



Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Im Hause  
  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Rathaus  
  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0844/2018**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	04.06.2018

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 10.6, betr.: Buslinie zur Verbindung der Endhaltestellen der Stadtbahn**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU - Fraktion in der Bezirksvertretung bittet Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen:

Die Bezirksvertretung IV, Köln Ehrenfeld möge beschließen:

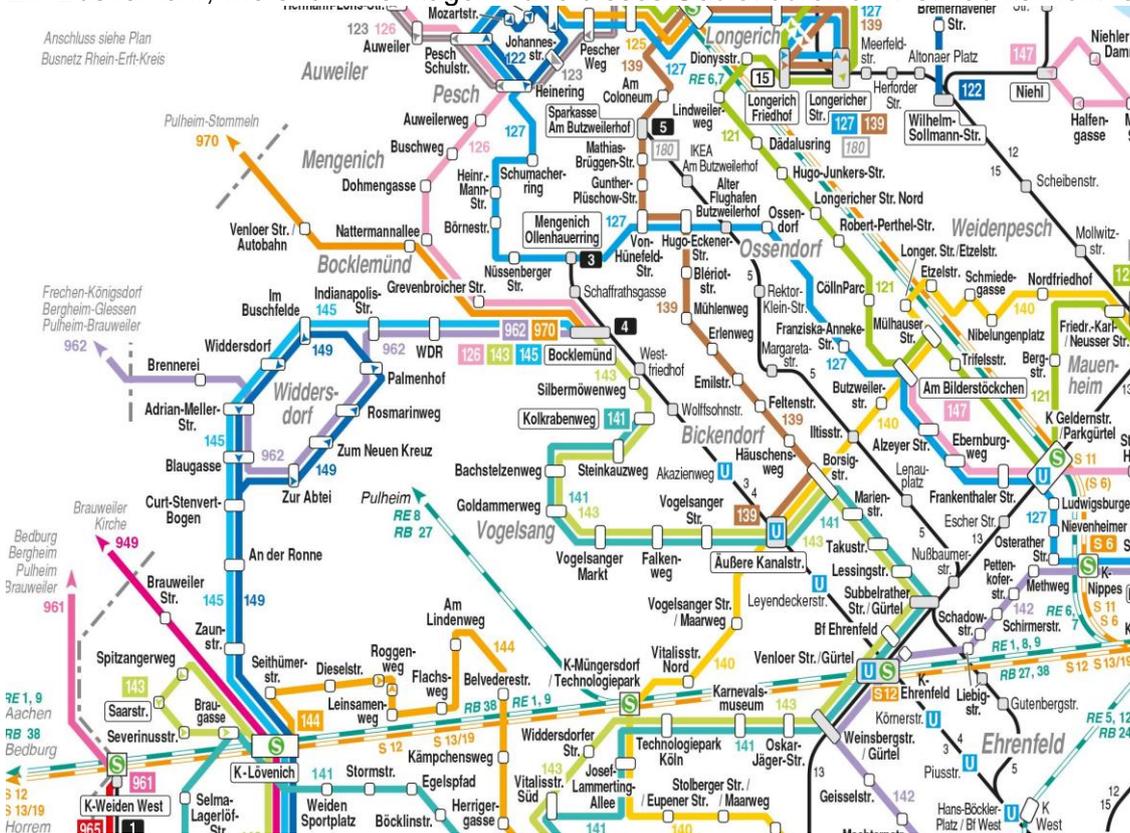
- 1. Die Verwaltung wird beauftrag, in Zusammenarbeit mit der KVB prüfen, wie eine Verbindung zwischen den Stadtbahnendhaltestellen: Bickendorf Äußere Kanalstraße, Mengenich Ollenhauerring, Sparkasse am Butzweilerhof, so hergestellt werden kann, dass auch nachts und an Wochenenden, sowie vor Feiertagen eine Verbindung besteht.**
- 2. Die Einrichtung von sogenannten Anrufsammeltaxis an den Endhaltestellen ist zu prüfen.**

**Begründung:**

Ausweislich des Netzplanes Nachtverkehr in der KVB, gültig ab 2018 wird der gesamte Bereich von Ossendorf, Bickendorf, Vogelsang, Bocklemünd und am Butzweilerhof nachts durch den öffentlichen Personennahverkehr ausschließlich durch Stadtbahnen erschlossen.



Ein Busverkehr, wie er an Werktagen Nähe dieses Gebiet durchfährt ist nachts nicht festzustellen.



Eine Beförderung von Fahrgästen, welche nach Ende des regelmäßigen Busverkehrs noch in ihre Wohnquartiere wollen entfällt häufig, da keine Busse mehr verkehren.

Auch die Möglichkeit, mit der Stadtbahn, deren Wagen in Köln nach 22:00 Uhr in einem sehr langen Rhythmus fahren, ist nur sehr schwer möglich. Hier muss eine deutliche Änderung zugunsten des ÖPNV eintreten. Auch nachts müssen sich Bahnen und Busse ergänzen und Routen anbieten, die sich ergänzen.

Köln Ehrenfeld und insbesondere die oben genannten Viertel müssen auch durch den öffentlichen Personennahverkehr erschlossen werden. Zumindst bedarf es hier einer Betrachtung als Teil

einer Großstadt mit der Folge, dass hier zumindest an den Wochenenden vor Feiertagen eine Busversorgung sichergestellt wird.

Von diesen, miteinander verbundenen Endhaltestellen aus, sollen dann Anrufsammeltaxis den Transport zu den Wohnungen der Fahrgäste erbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg  
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser  
2.stellvertr. Bezirksbürgermeister